

Wenn Franz Lerchenmüller die Allgäuer Alpen aus der Luft beschreibt und ihm dabei Bilder aus der Toskana, dem Regenwald oder Japan einfallen, dann wirkt das nie bemüht, sondern selbstverständlich. Der Reisejournalist ist eben schon viel herumgekommen, seit er vor über 30 Jahren aus dem Allgäu weggezogen ist. Aber er kommt und kam immer wieder zurück in die Region zwischen Allgäu und Bodensee. Er ist dem Zauber von Meersburg erlegen, hat mit Sennern gesprochen, sich die schweißtreibende Wanderung über die Nagelfluhkette mit der Vision an ein schäumendes Bier schöngedacht und schreibt darüber so frisch und gewandt, dass jede Episode ein Lesevergnügen ist. Weil aber nicht nur das Beschreiben von Landschaften zu seinen Leidenschaften gehört, sondern auch die Informationsgewinnung, stecken in den 29 Geschichten des Buchs auch viele Fakten. (hee)

Franz Lerchenmüller
Alpenblick & Schwabenmeer
Schöning-Verlag, Lübeck,
143 Seiten, 5,95 Euro.

